

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 24. Februar 2011
in der Grundschule Vogelsang in Ascheberg
von 20:00 Uhr bis 20:47 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:48 Uhr bis 21:47 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:47 Uhr bis 20:48 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 11.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Thure Schnoor
als Vorsitzender

GV Hans-Jürgen Gast
GV Rainer Haderer
GV'in Silvia Köhler (*für GV Frank Pieters*)
GV Jürgen Lück
GV Thomas Menzel

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Harder, Amt Großer Plöner See
Fachberatung: Frau Rönck, Amt Großer Plöner See
BGM Herbert von Mellenthin, GV'in Susanne Dardzinski, GV Joachim Runge,
BM Heinrich Hartz, BM Dr. Johannes Vogt;
weitere Zuhörer/innen: keine

Es fehlten entschuldigt: GV Frank Pieters (*Vertretung siehe oben*), GV'in Stephanie Karp

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 11.02.2011 zu Donnerstag, 24. Februar 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschriften vom 20. Januar 2011 und 27. Januar 2011
 4. Bekanntgaben
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen
 - c) des Bürgermeisters
 5. Förderantrag Kirchengemeinde Ascheberg
 6. Nutzung öffentlicher Flächen; hier: Mietvertrag
 7. Hitzeschutzanzüge Feuerwehr
 8. Vereinbarung Führerscheinausbildung Feuerwehr
 9. Nutzungsänderung im Gaststättengewerbe
 10. Tourismus: Gastgeberverzeichnis
 11. Einreichung F-Plan
 12. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung
 13. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
14. Personalangelegenheiten
 15. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 der Niederschrift (Seite 4 öffentlicher Teil).

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Somit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:**Tagesordnung:**

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
3. Niederschriften vom 20. Januar 2011 und 27. Januar 2011
4. Bekanntgaben
 - a) des Vorsitzenden
 - b) der Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen
 - c) des Bürgermeisters
5. Förderantrag Kirchengemeinde Ascheberg
6. Nutzung öffentlicher Flächen; hier: Mietvertrag
7. Hitzeschutzanzüge Feuerwehr
8. Vereinbarung Führerscheinausbildung Feuerwehr
9. Einreichung F-Plan
10. 3. Nachtrag zur Hauptsatzung
11. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

12. Tourismus: Gastgeberverzeichnis
13. Personalangelegenheiten
14. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

GV Schnoor begrüßt alle Anwesenden, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Geschäftsausschusses fest.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 9 „Nutzungsänderung im Gaststättengewerbe“ **streichen**

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 10 „Tourismus: Gastgeberverzeichnis“ **im nichtöffentlichen Teil vor Personalangelegenheiten behandeln**

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 3**Niederschrift vom 20. Januar 2011 und 27. Januar 2011**

Zur Niederschrift vom 27. Januar 2011:

GV Hadelar ist mit der Protokollierung seiner Anfrage unter TOP 3 d) nicht zufrieden. Der Sachumstand würde durch eine zu dünne Ausführung nicht wiedergegeben werden.

Zur Niederschrift vom 20. Januar 2011:

Der Beschluss zu TOP 8 wurde nicht vollständig protokolliert. Dieser muss um folgenden Satz ergänzt werden:

Der Tourismusverein Ascheberg soll beim Tourismusverein Dersau erfragen, ob eine Mitgliedschaft möglich ist.

dafür: 6

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4**Bekanntgaben****a) des Vorsitzenden**

- Die Gemeinde Lebrade hat als letzte Gemeinde am 21.02.2011 ihre Stellungnahme zur Verwaltungsstrukturereform abgegeben. Der Amtsausschuss tagt hierzu am 07.03.2011. Die Stellungnahmen werden gegen Mitte oder Ende April an den Kreis weitergeleitet.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Stellungnahmen der Gemeinden wurden bereits an den Kreis Plön weitergeleitet. Die Stellungnahme des Amtsausschusses wird unverzüglich nach der Sitzung nachgereicht.

b) der Beschlüsse aus den nichtöffentlichen Sitzungen

- Höhergruppierung eines Gemeindegewerkschafters in der Sitzung vom 20.01.2011.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

c) des Bürgermeisters

- Die Angelegenheit „Schaden am Schaukasten“ wurde abgeschlossen.
- Einladung des Innenministeriums zu einer Informationsveranstaltung zur Änderung der Amtsordnung am 06.04.2011 um 19:30 Uhr in der Aula am Schiffsthal. Anmeldungen werden fraktionsweise an den Bürgermeister erbeten.
- Nach dem Rohrbruch im Gartenweg wurden am 08.02.2011 zwei Wasserproben entnommen. Diese ergaben keine Beanstandungen.
- Der Wartungsvertrag zur Pumpe Bahnhofstunnel wurde gekündigt.
- Die Veranstaltung der GeKom am 09.03.2011 findet nicht im Feuerwehrgerätehaus sondern im Bürgerhaus statt.
- Die Kupferfallrohre der Dachrinne am Bahnhofspavillon wurden gestohlen. Anzeige gegen unbekannt wurde erstattet. Die Bahn wurde informiert.

TOP 5**Förderantrag Kirchengemeinde Ascheberg**

Die Kirchengemeinde hat Sonderfördermittel für den Gegenbesuch von Kindern aus Tansania beantragt.

Beschluss:

Es wird eine Sonderförderung von 5 € pro Kind und Tag gewährt.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Nutzung öffentlicher Flächen; hier: Mietvertrag**

Die Festlegung der Beträge (Miete und Nebenkosten) soll durch den Bürgermeister nach Preisliste erfolgen. Die Liste wird nach Vorschlägen aus den Fraktionen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung erstellt. In den Vertrag ist eine Klausel aufzunehmen, die bestimmt, dass Übergabe und Rücknahme der Mietfläche nur Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr erfolgen soll. Zudem wird die Verwaltung gebeten, ein Übergabeprotokoll zu entwerfen.

Ein neuer Vertragsentwurf ist bis zur Sitzung des Geschäftsausschusses am 17.03.2011 vorzulegen.

Kenntnisnahme**TOP 7****Hitzeschutzanzüge Feuerwehr**

Nach kurzer Diskussion ergeht zur Schadenminimierung folgender Beschluss:

Die zwei neuen Hitzeschutzanzüge sollen durch die Feuerwehrführung für mindestens 50 % des Einkaufswertes veräußert werden.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Vereinbarung Führerscheinausbildung Feuerwehr**Beschluss:

Die Vereinbarung wird in der *anliegenden* Fassung beschlossen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Einreichung F-Plan**

Der GV-Beschluss vom 06.07.2010 wird verlesen. Der F-Plan wurde somit bereits beschlossen. Eine weitere Beschlussfassung ist nicht notwendig.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, Herrn Kühle zu melden, dass keine weiteren Hinderungsgründe bestehen. Der F-Plan kann an das Innenministerium weitergeleitet werden.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****3. Nachtrag zur Hauptsatzung**Beschlussempfehlung an die GV:

Der GA empfiehlt, den *anliegenden* 3. Nachtrag zur Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Anfragen**

- GV Runge erkundigt sich, wie der Punkt Anfragen zu behandeln ist. Frau Rönck führt kurz aus.
- BGM von Mellenthin gibt bekannt, dass die fünf Bäume in der Fuchsenkuhle gefällt wurden.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER*Thure Schnoor***PROTOKOLLFÜHRERIN**


Hellen Harder
Anlagen zum Protokoll:**TOP 8:** Vereinbarung Führerscheinausbildung Feuerwehr**TOP 10:** 3. Nachtrag zur Hauptsatzung

Vereinbarung

Zwischen Herrn _____, der Gemeinde Ascheberg/Holstein, vertreten durch Herrn Bürgermeister Herbert von Mellenthin und der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg, vertreten durch Herrn Gemeindeführer Olaf Krützfeldt, zur Gewährung eines Darlehens für den Erwerb einer Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C.

1. Herr _____ ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg/Holstein und im Besitz der Führerscheinklasse 3. Er ist nicht berechtigt, die Löschfahrzeuge über 7,5 t Gesamtgewicht zu fahren. Deshalb beabsichtigt er, die Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C zu erwerben, um diese Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg/Holstein fahren zu können.
2. Die Gemeinde Ascheberg/Holstein erklärt sich bereit, die Kosten für den Erwerb der bestandenen Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse C ohne Urlaubs- und Freizeitabgeltung auf Darlehensbasis zu übernehmen. Die Höhe des Darlehens wird auf maximal 2.500,00 Euro begrenzt und ist abhängig vom Nachweis über die Erlangung der Fahrerlaubnis der Klasse C.
3. Herr _____ verpflichtet sich, mindestens zehn Jahre aktiven Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg/Holstein zu leisten. Er verpflichtet sich, einen jährlichen Anteil in Höhe von 10 % des ausgezahlten Darlehens an die Gemeinde Ascheberg/Holstein zurückzuzahlen, wenn der aktive Dienst innerhalb der nächsten zehn Jahre nach Abschluss dieser Vereinbarung nicht wahrgenommen wird oder ein Austritt aus der Freiwilligen Feuerwehr Ascheberg/Holstein erfolgt.

24326 Ascheberg/Holstein, _____

Gemeinde
Ascheberg/Holstein
Der Bürgermeister

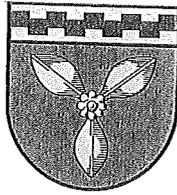
Freiwillige Feuerwehr
Ascheberg/Holstein
Der Gemeindeführer

Darlehensnehmer

- Herbert von Mellenthin -

- Olaf Krützfeldt -

- _____ -



3. Nachtrag zur

Hauptsatzung

der Gemeinde Ascheberg Kreis Plön

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 789), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom _____ 2011 und mit Genehmigung des Landrates des Kreises Plön folgende Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Ascheberg erlassen:

§ 1

Der § 8 (Veröffentlichungen) erhält folgende Fassung:

§ 8

Veröffentlichungen

- (1) Die örtlichen Bekanntmachungen und Verkündungen der Gemeinde Ascheberg erfolgen durch Bereitstellung im Internet unter der Internetadresse www.amt-grosser-ploener-see.de.
Auf die Bekanntmachungen und Verkündungen, die Rechtsetzungsvorhaben und Wahlangelegenheiten betreffen, ist jeweils unter Angabe der Internetadresse innerhalb eines Zeitraums von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet in den Kieler Nachrichten, Ostholsteiner Zeitung, hinzuweisen.
Die Sätze 1 und 2 gelten auch für gesetzlich vorgeschriebene vorbereitende Bekanntmachungen, die Satzungen sowie Flächennutzungspläne betreffen, z. B. beim Bebauungsplan.
Die örtliche Bekanntmachung und Verkündung ist mit Ablauf des Tages bewirkt, an dem sie im Internet verfügbar ist, im Falle des Satzes 2 muss zusätzlich der erforderliche Zeitungshinweis innerhalb eines Zeitraumes von bis zu drei Tagen vor dem Tag der Bereitstellung im Internet erfolgt sein.
- (2) Auf die gesetzlich vorgeschriebene Auslegung von Plänen und Verzeichnissen ist in der Form des Absatzes 1 Satz 1 hinzuweisen. Die Auslegungsfrist beträgt einen Monat, soweit nicht gesetzlich etwas anderes bestimmt ist. Beginn und Ende der Auslegung sind auf dem ausgelegten Exemplar mit Unterschrift zu vermerken.

- (3) Andere gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Bekanntmachungen erfolgen ebenfalls in der Form des Absatzes 1 Satz 1, soweit nicht etwas anderes bestimmt ist.

§ 2

Der § 9 (Verarbeitung personenbezogener Daten) wird gestrichen, die nachfolgenden §§ verschiebt sich in der Nummerierung entsprechend.

§ 3 Inkrafttreten

- (1) Diese 3. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung tritt am 01. Juni 2011 in Kraft.
- (2) Die Genehmigung nach § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung wurde durch Verfügung des Landrates des Kreises Plön vom _____ 2011 erteilt.

Ascheberg, _____ 2011

Gemeinde Ascheberg
Der Bürgermeister

[Stempel]